

Projektwoche an der Weber-Schule

EUTIN. Zum sechsten Mal wird ein European Youth Parliament (EYP) Projektforum an der Carl-Maria-von-Weber-Schule tagen. Der 12. Jahrgang der Schule führt dieses Projekt gemeinsam mit Schülern der Partnerschulen aus Rumänien, Italien, Frankreich und Schweden vom 28. Februar bis 2. März durch. Ziele sind das Erleben politischer Prozesse und internationalen Austauschs. Zum Abschluss folgt eine Generaldebatte, dabei werden auch Eutins Bürgervorsteherin Elgin Lohse sowie Rasmus Andresen, Mitglied des Europäischen Parlaments (Die Grünen) sprechen.

Nummernflohmarkt in Sarau

SARAU. Stöbern und finden – am 1. März findet von 9 bis 12 Uhr wieder der Nummernflohmarkt in der Alex-Köhn-Sporthalle in Sarau statt. Angeboten werden Kinderkleidung, Babyartikel, Kinderzubehör, Umstandsmode und Spielzeug.

Kinderkarneval mit dem Bosauer SV

HUTZFELD. Der Bosauer SV lädt wieder zum Kinderkarneval ein. Alle Kinder, die Spaß an Kostümieren sowie Musik und Tanz haben, können in Begleitung ihrer Eltern und Freunde am Sonnabend, 1. März, in die Fritz-Latendorf-Halle in Hutzfeld kommen und sich dort in der Zeit von 15 bis 17 Uhr dem närrischen Treiben hingeben. In den Tanzpausen hat jeder die Möglichkeit, sich bei Kaffee, Kakao und Kuchen zu stärken. Auch alle karnevalsbegeisterte Nichtmitglieder willkommen sind.

Das müssen Sie zur Wahl wissen

Am Sonntag, 23. Februar, findet die vorgezogene Bundestagswahl statt. Wir haben für Sie wichtige Facts gesammelt.

OSTHOLSTEIN. Die vorgezogene Bundestagswahl steht kurz bevor. Kommenden Sonntag dürfen mehr als 165.000 Ostholsteinerinnen und Ostholsteiner jeweils zwei Stimmen abgeben. Etliche haben dies bereits per Briefwahl erledigt. Jedoch gibt es ein paar Dinge zu beachten.

Wie viele Personen aus dem Wahlkreis 9 (Ostholstein – Stormarn-Nord) sind wahlberechtigt?

Laut Kreissprecherin Annika Sommerfeld sind dies 181.331 Personen (Stand 4. Februar 2025). Dies sind etwas weniger als bei der Bundestagswahl in 2021 (183.524) und in etwa so viel wie in 2017 (181.522). Zu beachten ist, dass zum Wahlkreis 9 nicht nur Ostholstein (165.358 Wahlberechtigte), sondern auch die Stadt Reinfeld (7101) sowie das Amt Nordstormarn (8872) gehören.

Wie läuft die Wahl ab?

Bürgerinnen und Bürger können zwischen 8 und 18 Uhr wählen gehen. Sollte es um 18 Uhr noch eine Schlange vor einem der Wahllokale geben, darf jeder, der anstehen noch seine Stimmen abgeben. Mit der Erststimme werden die Direktkandidatinnen und -kandidaten gewählt. Mit der Zweitstimme werden die Parteien gewählt.

Wer aus Ostholstein will in den Bundestag gewählt werden und wer hat die besten Chancen?

Es treten acht Personen an. Dies sind: Sebastian Schmidt (CDU), Bettina Hagedorn (SPD),



Neustadts Mirko Spieckermann (parteilos) zeigt den verhältnismäßig kurzen Stimmzettel für die Bundestagswahl 2025.

Foto: Sebastian Rosenkötter

Tobias Maack (FDP), Annette Granzin (Grünen), Volker Schnurrbusch (AfD), Susanne Spethmann (Linke), David Gutzeit (Freie Wähler), Fleming Jensen (Volt). Bei den Wahlen 2017, 2013 und 2009 gingen die meisten Stimmen an den Christdemokraten Ingo Gädechens, der nicht erneut antritt. 2021 gewann allerdings Bettina Hagedorn.

Welche Parteien können gewählt werden?

SPD, CDU, Grüne, FDP, AfD,

Die Linke, SSW, Die Partei, Freie Wähler, Volt, MLPD, Bündnis Deutschland sowie BSW. Das sind deutlich weniger als 2021. Damals standen 21 Parteien auf dem Wahlzettel. Ein Grund für den Rückgang dürfte sein, dass die kleinen Parteien deutlich weniger Zeit hat, ausreichend Unterstützerunterschriften zu sammeln.

Wird es eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse am Wahltag geben?

Nein. Jedoch werden die Lübecker Nachrichten in einem Live-Ticker ab dem späten Nachmittag berichten. Zudem wird es ein E-Paper geben, welches ab 21 Uhr online zu sehen sein wird. Ebenfalls gibt es Infos auf der Internetseite wahlen-sh.de. Die ersten Zahlen werden gegen 18.30 Uhr erwartet.

Wie sehr wird die Briefwahl bislang genutzt?

Kreissprecherin Annika Sommerfeld sagt dazu: „Alle Ge-

meinden und Städte berichten, dass viele Briefwahlanträge vorlägen, auch viele für die Versendung ins Ausland. Insgesamt gab und gibt es eine große Nachfrage nach der Briefwahl.“

Nicht jeder Ostholsteiner hat einen Internetanschluss. Wird es ein Service-Telefon geben?

Ja. Am Wahltag erhalten die Bürgerinnen und Bürger Antworten auf Fragen sowie Auskünfte unter der Nummer 045 21/788686 von Angestellten des Kreises. Die Nummer ist ab 8 Uhr erreichbar.

Warum sind so viele Menschen nicht wahlberechtigt?

Dafür gibt es verschiedene Gründe. Hauptgrund dürfte sicherlich das nicht Vorhandensein der deutschen Staatsbürgerschaft sein. Ein weiterer Ausschlussgrund könnte sein, dass eine wohnungslose Person den notwendigen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis nicht rechtzeitig bis zum 21. Tag vor der Wahl bei einer Gemeindewahlbehörde gestellt hat.

Wie viele Wahllokale gibt es in Ostholstein?

Es gibt 282 Wahllokale.

Wie viele Wahlhelferinnen und -helfer werden im Einsatz sein?

Mehr als 2000 Personen kümmern sich um einen reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl 2025. Es gibt Urnen- und Briefwahlvorstände, die aus jeweils sechs bis acht Bürgern bestehen. **SER**

Wochenspiegel-Tipp

– Anzeige –

Gartenmöbel zu kleinen Preisen

Ab diesem Wochenende startet der große Gartenmöbel-Hofverkauf in Schieren

Endlich geht es los. Bernd Heinrich und sein Team starten mit dem Gartenmöbel-Hofverkauf in Schieren, Neunteich 1. Bis September besteht die Möglichkeit, günstige Gartenmöbel in der Ausstellungshalle zu kaufen. In den ersten Tagen lohnt es sich besonders, denn es werden viele günstige Einzelstücke und Muster abgegeben. „Ein großer Vorteil ist, dass man bei uns die gesamte Ware anschauen und testen kann. Unser Lager ist voll und wir haben alles vorrätig“, sagt Bernd Heinrich. Wenn die Möbel gefallen, kann man sie sofort mitnehmen oder man vereinbart einen kurzfristigen Liefertermin. „Bei uns kann man nicht nur das ganze Set erwerben, sondern je nach Gefallen auch einzelne Tische und Stühle frei kombinieren“, sagt Bernd Heinrich und ergänzt: „Groß wird auch der Service für unsere Kunden geschrieben. Wir helfen mit Ersatzteilen und tauschen defekte Ware natürlich um.“

Neu im Sortiment sind in diesem Jahr Dekorationsartikel, vornehmlich nordisch-maritim. Aktuell finden die Kunden eine große Auswahl zum Osterfest. Stimmvolles Licht liefern die wetterfesten LED-Außenlampen, die ihren Strom aus Solarzellen beziehen. „Die bieten wir in vielen Formen und Farben an“, sagt Bernd Heinrich.



Bernd Heinrich, Inhaber des Gartenmöbel-Hofverkaufs, präsentiert verschiedene Solarleuchten

„Neuware findet man nirgendwo günstiger“, bemerkt Bernd Heinrich. Das Sortiment an hochwertigen Möbelstücken wurde noch einmal erweitert, zum Beispiel im Teak-Bereich oder bei Lounge-Möbeln. „Dafür waren wir wieder unterwegs



Verkaufsleiter Eike Siemund räumt zum Saisonstart die neuen Dekoartikel ins Regal

und haben auf Messen und bei Großhändlern neue Trends entdeckt“, freut sich Verkaufsleiter Eike Siemund.

Auch Tische mit besonderen Oberflächen wie Keramik, HPL oder Polywood sind in der Ausstellung zu finden. Unschlagbar günstig ist der Gartenmöbel-Hofverkauf bei den neuwertigen Retourwaren zu Schnäppchenpreisen. „Da liegen wir bis zu 70 Prozent unter dem Neupreis“, sagt Bernd Heinrich.

Gartenmöbel Hofverkauf Schieren, Neunteich 1
Tel. 0152/ 58 50 97 85
geöffnet mo. bis fr., 10 bis 18 Uhr
sa., 10 bis 16 Uhr
www.gartenmoebelhofverkauf.de

Jobmesse: Quereinstieg in Ostholstein

EUTIN. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr richtet die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Ostholstein am 25. März von 10 bis 13 Uhr im Gewerbezentrum Oldenburg i.H. erneut die Job-Messe „Quereinstieg in Ostholstein“ aus. Ziel der Job-Messe ist es, arbeitssuchende Geflüchtete mit regionalen Unternehmen zusammenzubringen und so einen Beitrag zur

Fachkräftesicherung in der Region zu leisten. Im Fokus stehen insbesondere die Branchen Tourismus (Beherbergung, Gastronomie), tourismusnahe Dienstleistungen, Handel und Handwerk.

Für Unternehmen bietet die Messe die Chance, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und geeignete Bewerber für offene Hilfstätigkeiten zu gewinnen. Die rund 300 teilnehmenden Geflüchteten werden von

ihren Arbeitsvermittlern sorgfältig vorbereitet und verfügen über die notwendigen Arbeitsberechtigungen.

Die Teilnahme an der Messe ist für Unternehmen aus dem Kreis Ostholstein kostenfrei. Zur Verfügung stehen variable Flächen, Tisch- und Stuhlelemente sowie Strom- und WLAN-Anschluss.

➔ Weitere Info bzw. Anmeldung bei Enrico Thomae, Tel. 04521 / 808 809 und thomae@egoh.de.

Neue Abdeckung für den Graben

EUTIN. Auf keinen Fall eine zweite Spielzeit mit Musikern in der „Frischhaltedose“. So hat Falk Herzog, Geschäftsführer der Eutiner Festspiele, die feste Abdeckung des Orchestergrabens, genannt, die den Klang beeinträchtigt und viele Gäste 2024 verärgert hat. Diese Sorge ist passé: Zur neuen Saison wird es eine neue, mobile Abdeckung geben.

Wenige Wochen nach der feierlichen Eröffnung im Juni 2024 zeigten sich jedoch gravierende Mängel an der Seebühne: Der Orchestergraben ist undicht, die Pläne darüber nicht nur starr, sondern auch zu kurz. „Eine Fehlplanung“, sagte Falk Herzog. Weitere Probleme: Die Stühle rosten, die Stromversorgung ist unzureichend.

Im Hauptausschuss am Dienstag sollte der Architekt Holger Moths in nichtöffentlicher Runde Stellung zu den Mängeln beziehen. Er hatte der Stadt (Bauherrin der rund 17,5 Millionen Euro teuren Seebühne) vor allem zugesagt, eine Alternative zu der kritisierten Abdeckung zu präsentieren. Wie Bürgermeister Sven Radestock (Grüne) berichtete, hat



Die im vergangenen Jahr montierte Plane ist kürzlich vom Sturm zerrissen worden. Für den Orchestergraben soll es nun eine Abdeckung geben, die rasch aus- und eingefahren werden kann. Foto: Ben

Holger Moths einen Segelmacher gefunden, der für den Orchestergraben eine neue Abdeckung fertigen soll. „Die Lösung ist für alle gangbar“, sagt Radestock. Die Abdeckung soll den Ansprüchen der Festspiele, bei Bedarf rasch aus- und wieder einfahrbar zu sein, gerecht werden – genau nach dem Prinzip, das sich über Jahrzehnte bewährt hatte.

Zahlreiche Gespräche und Ortstermine mit Fachplanern und Festspielern hat es nach Angaben von Stadtsprecherin Kerstin Stein-Schmidt auch zur Stromversorgung und zu den Sitzen gegeben. „Beim Thema Bestuhlung sind wir im Austausch mit der betreffenden Firma und arbeiten an einer Lösung. Zum weiteren Vorgehen lassen wir uns inzwischen auch juristisch beraten“, sagt Stein-Schmidt. **BEN**